

Schöner Sieg nach einem Marathon Tag

An diesem sonnigen und heissen Tag machten sich Céline, Linda, Lisa und Sabrina auf den Weg nach Uetikon am See. Um 14:00 Uhr starteten die vier Einzel auf Quarzsandplätzen gegen ein junges Team aus Uetikon.

Sabrina spielte gegen eine gleich gut klassierte Spielerin und hatte anfangs Mühe mit deren hart geschlagenen Bällen. Im zweiten Satz machte die Hitze beiden zu schaffen und das Spiel war sehr ausgeglichen. Mit einem glücklichen Netzroller konnte sie sich in den dritten Satz retten. Nach rund 4 Stunden und einem harten Kampf in der Hitze konnte sie die Partie schliesslich mit 6:4, 5:7, 4:6 für sich entscheiden.

Linda's Spiel war ein Duell auf mentaler Ebene. Linda hatte aber die besseren Nerven und hat ihre Gegenspielerin immer mehr in die Ecke getrieben. Sie siegte souverän mit 6:1, 6:4 und hat ihre Teamkolleginnen anschliessend in deren Spielen viel Motivation zugesprochen.

Fast so lange wie Sabrina stand Lisa auf dem Tennisplatz. Sie startete mit einem 6:4-Satzsieg. Danach wurden die Ballwechsel länger und gingen oft über Deuce. Nachdem der zweite Satz an ihre Gegnerin ging, musste ein dritter Satz über den Spielausgang entscheiden. Auch dieser war ultraknapp und musste sogar ins Tiebreak. Lisa schrammte am Sieg hauchdünn vorbei, da das Tiebreak mit 8:6 an ihre Gegnerin ging.

Céline ist nach einer mehrjährigen Interclubpause fulminant mit 6:1 gestartet. Im zweiten Satz hat sie sich leider auf das deutlich schlechtere Niveau ihrer Gegnerin heruntergelassen, anstatt ihr Spiel durchzuziehen. Erfreulicherweise hat sie im entscheidenden dritten Satz zu ihrer Stärke aus dem ersten Satz zurückgefunden und entschied die Partie mit 6:1, 3:6 und 6:1 für sich.

Nach einer Abkühlungspause wurde heiss über die Doppelstrategie diskutiert. Das Team diskutierte mehrere Optionen und entschied sich schliessend wie folgt: Sabrina und Céline bildeten Doppel 1 und spielten erneut gegen ihre Gegnerinnen aus den Einzel, was diese gar nicht witzig fanden. Den Einsiedlerinnen lief es gut und die Gegnerinnen konnten sich nicht mehr stark wehren. Dieser Doppelpunkt ging mit 6:3 und 6:1 an Einsiedeln.

Das zweite Doppel mit Linda und Lisa hat anfangs nicht richtig ins Spiel gefunden. Sie verloren den ersten Satz. Im zweiten Satz konnten sie aber aufdrehen und machten immer mehr Punkte. Damit brachten sie ihre jungen Gegenspielerinnen aus dem Konzept und gewannen den zweiten Satz. Das Champions-Tiebreak gewannen sie anschliessend mit 10:5.

Nach einem gelungenen Tag mit viel Sonne, zigtausenden Schritten und einem 5:1-Sieg gönnten sich die Einsiedlerinnen ein Burger-Znacht und schliefen in dieser Nacht sicherlich alle sehr gut.

Von Sabrina Reding



Müde aber zufriedene Gesichter nach dem 5:1-Erfolg.



Ein bisschen Abkühlung musste sein.